

Mein Zauberer (für meinen Papa)

Im Schneidersitz vor meinem Puppenhaus,
schaue ich auf meine Kinderhände.
Duschgelpflanzen und wilde Tiere,
verkleiden verspielt meine Wände.

Ich fühl mich jeden Tag so sicher,
in Wolken eingepackt , so rein.
Meine Träume tanzen in der Luft,
wenn ich will, dann kann ich alles sein.

Und wenn ein Stein auf meinem Pfad,
mir den Weg zum Traum versperrt,
oder sich mein Puppenhaus,
gegen meine Spielerein wehrt,

dann weiß ich da ist er zu Stelle.
Er ist wirklich immer da.
Kommt angedüst über meine Türschwelle.
Da ist er ja, mein Zauberer.

Bei jedem "Wehweh" und bei jedem Laster,
zaubert er mit Kleber und mit Pflaster,
zaubert er mit Geduld und schlauem Wort,
meine Wunden und Steine fort.

Und ich weiß dass jedes Problem,
auch heut' noch, jedes Jahr,
durch seine Hände wieder schwindet.
Er ist halt auch mein Zauberer!

© **Louisa Dittert**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)